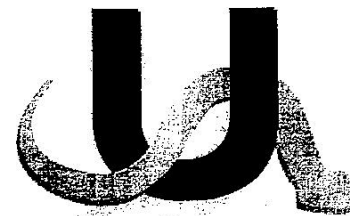


Informationen zur HAL und RAR



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Dr. Ulrike Satzinger

Sie haben sich zu einer Hämorrhoiden -Operation entschlossen und wurden von mir bereits an Hand des allgemeinen Aufklärungsbogens und des Infobogens der Firma AMI eingehend über diesen Eingriff informiert. Dieses Blatt soll Ihnen als Erinnerungshilfe dienen.

- bei großem Prolaps ev. 2ter Eingriff notwendig
- bei Analpolyp oder Marisken Abtragung mit Strom notwendig → offene Wunde → Sitzbäder
- Harnverhalt oder massiver Harndrang in den ersten Stunden nach der Operation
- Daflon 500 mg 3x2 für 1 Woche
- bei Schmerzen in den ersten Tagen: Voltaren, Parkemed, Novalgin, Mexalen, ...
- etwas Blut am Papier in den ersten Tagen und nach 4 bis 6 Wochen nach der Operation, da sich dann die Fäden vom Gewebe abstoßen
- Anale Thrombose nach der Operation, ev. Eröffnung mit Schnitt notwendig, im Anschluss Sitzbäder
- Materialfehler des Nahtmaterials, Knoten gehen zu früh ab oder reißen → neuerliche Operation notwendig
- Abszess und Fistelbildung mit neuerlicher OP

für 4 – 6 Wochen:

- keine Sauna (Schwellungsgefahr)
- kein Krafttraining
- nicht zu stark Pressen und Drücken
- kein Analverkehr

→ die Fäden könnten reißen, oder sich vorzeitig lösen, dies könnte eine neuerliche Operation notwendig machen, diese ist nicht vor 2 – 3 Monaten möglich.

Bei starker rinnender Blutung sofortige Kontaktaufnahme mit der Operateurin ~~01/878440~~. Bei nicht Erreichen: über das St. Josef KH 01/878440 den diensthabenden Chirurgen verlangen.